Beschlussvorlage
Stpl/038/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtplanungsausschuss	08.10.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Umgestaltung des städtebaulichen Umfeldes am „Erinnerungsort Bahnhof Märzfeld„

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Übersicht Planungsgebiet
Lageplan Teilbereich1
Lageplan Teilbereich2
Lageplan Teilbereich3
Lageplan Teilbereich4

Sachverhalt (kurz):

Die überregionale Freiraumverbindung in Langwasser, die den Stadteil mit der Innenstadt verbindet, soll im Bereich zwischen der Breslauer Straße und Thomas-Mann-Straße aufgewertet werden. Das Planungsgebiet knüpft südlich an die Parkanlage um den Ferdinand-Drexler-Weg (Langwasser Südost) an und nördlich an die Grünflächen rund um die Annette-Kolb-Anlage (Langwasser Nordost). Dabei soll der denkmalgeschützte, ehemalige Bahnhof Märzfeld integriert und zu einem Ort des würdigen Erinnerns und Informierens gestaltet werden.

Zur Umgestaltung der Freiraumverbindung und des ehemaligen Bahnhof Märzfeld wurde ein städtebauliches Gesamtkonzept entwickelt. Die Maßnahme soll in Bauabschnitten realisiert werden. In einem ersten Schritt soll die Planung zur Umgestaltung des ehemaligen Bahnhofs Märzfeld zu einem Erinnerungs- und Bildungsort umgesetzt werden. Baubeginn ist vorbehaltich der Beschlussfassung für 2026 vorgesehen. Die Finanzierung für den ersten Bauabschnitt über Städtebaufördermittel ist gesichert.

Die Maßnahme liegt im Sanierungsgebiet Langwasser und ist förderfähig.

Die Entwurfsplanung wird zur Beschlussfassung vorgelegt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	2.950.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Für die Umsetzung der Planungen zur Umgestaltung des ehemaligen Bahnhofs Märzfeld (1. Bauabschnitt) stehen im MIP vorhandene und im Haushalt befindliche Restmittel der Stadterneuerung zur Verfügung

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Umgestaltungsmaßnahme führt zu einer Verbesserung der stadträumlichen und städtebaulichen Situation und schafft eine hohe Nutzungs- und Aufenthaltsqualität für alle Bürgerinnen und Bürger.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref.I/II/Stk**

☒ **SÖR**

☒ **2.BM**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtplanungsausschuss beschließt:

1. Die Entwurfsplanung von adlerolesch GmbH vom 16.09.2025 soll vorbehaltlich der Mittelbereitstellung umgesetzt werden.

2. In einem ersten Bauabschnitt soll die Umgestaltung des ehemaligen Bahnhofs Märzfeld 2026 begonnen werden. Die weiteren Planungsschritte sollen nach 2026 beauftragt werden. Zur Ausführung nach 2026 ist ein erneuter Beschlussn erforderlich.